

11. bis 15. Tausend ausgegeben von

Georg Hermann

Der kleine Gast

Roman. In Ganzleinen geb. Mark 9.—

Georg Hermann hat uns in seinen Romanen stets auch ein Stück Zeit- und Kulturgeschichte gegeben. Mit leise lächelndem, klugem Verstehen setzt er liebevoll Strich um Strich, ist Seelenkünstler, Landschaftsmaler, Arzt, weiß aus Geschmack und Mode, Kunst und Kunstgewerbe die Zeichen seiner Zeit zu deuten. So läßt Hermann im „Kleinen Gast“ die Verwandlung des Berlin von gestern in das Berlin von heute sich mit der Unerbittlichkeit eines Naturprozesses vor unserem vorschauenden Auge vollziehen. Hinter Scheinglanz und Flitter, der Maske von Glück und satter Zufriedenheit, starrt uns ein Medusenhaupt entgegen, wunderbar gemildert durch die tiefe Güte des Dichters.

Manche Kübel in der Neuen Freien Presse, Wien

93. und 94. Tausend von

Henriette Jacoby

Roman. In Leinen M 7.50

W e i t e r e W e r k e v o n G e o r g H e r m a n n :

Jettchen Gebert

Roman. 116. bis 118. Tausend. In Leinen M 8.—

Die Nacht des Dr. Herzfeld

Roman. 20. bis 22. Tausend. Gebunden M 6.—
in Leinen M 6.50

Schnee

Roman. 15. Tausend. Geb. M 6.—, in Leinen M 7.—

Heinrich Schön jr.

Roman. 26. Auflage. Gebunden M 6.—
in Leinen M 6.50

Kubinke

Roman. 18. Auflage. Gebunden M 6.50

Spielfinder

Roman. 6. Auflage. Gebunden M 4.50

Gesammelte Werke

5 Doppelbände auf holzfreiem Dünndruckpapier. In Halbleinen gebunden Mark 45.—, in Leinen Mark 50.
I n h a l t : 1. Jettchen Gebert. Henriette Jacoby. 2. Spielfinder. Kubinke. 3. Mein Nachbar Ameise. Heinrich Schön jr. Einen Sommer lang. 4. Dr. Herzfeld. (Die Nacht. Schnee.) 5. Novellen und Essays.
Ausführlicher bildgeschmückter Prospekt über die Werke Georg Hermanns kostenlos erhältlich

Wir liefern bar mit 35 Prozent und 11/10. Einbände der Freieremplare netto
Auslieferung für die Schweiz: Schweizerisches Vereinsfortiment, Olten; für Österreich: Robert Mohr, Wien

Z

Deutsche Verlags-Anstalt * Stuttgart
Berlin und Leipzig